

Weltmeisterschaft in Australien - Heiko Lehmann erringt 7. Platz

Trialfahrer Heiko Lehmann vom MSC-Falke Sulz startete am 03.09.2009 in Canberra (Australien) bei der Weltmeisterschaft. Mit seinem 20" Fahrrad fuhr er in der Klasse „Junioren“ für Deutschland.

Um 8 Uhr ging es los. Bei nur 6 Grad und leichtem Nieselregen war langes Warmfahren angesagt. Es waren 2 x 8 Sektionen in 4 Stunden zu fahren.

Nach der ersten Runde sah es leider so aus, als ob es nur Platz 9 (die ersten 8 kommen ins Finale), wie schon bei der Europameisterschaft werden würde.

Da Heiko sich aber mit einer nahezu perfekten zweiten Runde noch einmal kräftig steigern konnte und 10 Fehlerpunkte weniger hatte als in der ersten Runde, konnte er sogar völlig unerwartet den 7. Platz belegen. Er war damit der einzige Deutsche der sich für das Finale qualifiziert hat.



Am 05.09. um 10 Uhr begann dann der Finallauf. Zwei Spanier, zwei Franzosen, zwei Belgier, ein Pole und ein Deutscher kämpften um den Sieg. Es waren diesmal 2 x 6 Sektionen in extrem kurzer Zeit von nur 1,5 Stunden zu fahren. Der Schwierigkeitsgrad wurde vor Allem bei den Höhen die es zu überwinden galt nochmals stark nach oben angepasst.

Wie in jedem Finale wird von der Tribüne aus gestartet. Ein Träger mit einem Schild, auf dem die Ergebnisse festgehalten werden, begleitet den Fahrer. Somit können auch die Zuschauer die Ergebnisse mitverfolgen. Im Finale zählt jeder einzelne Punkt. Es gelang ihm, eine lange Palettensektion 2 x mit nur 2 Fehlern zu meistern. Eine anspruchsvolle Betonröhren-Sektion in der 2. Runde wurde mit 4 Fehlern geschafft, sodass es erneut zum 7. Platz reichte.

Die ersten beiden Plätze wurden von den unschlagbaren Spaniern belegt.

Auch in der Klasse „Elite“ (über 18Jahre) konnte sich nur ein Deutscher für das Finale qualifizieren. Sebastian Hoffmann aus Schatthausen erreichte dort ebenfalls den 7. Platz. Auch hier siegten die Spanier. Im nächsten Jahr wird Heiko ebenfalls in der Klasse „Elite“ starten müssen.

Am 07.09.09 geht die Reise noch weiter nach Neuseeland um am letzten World-Cup der Saison teilzunehmen.

Herzlichen Glückwunsch für die tolle Leistung und weiterhin viel Erfolg in Neuseeland!